

## St. Peter und Paul - Rodenbach



Juli - August  
2022

Die Liebe allein bestimmt den Wert unseres Tuns.

*Lebenskünstler ist,  
wer den Sommer so erlebt,  
dass er ihm noch den Winter wärmt.*



# Sommerliche Gelassenheit

## Warum es erlaubt sein muss, einfach mal zu leben

Was ist der Sommer? Die Zeit zwischen Frühling und Herbst. Eine Zeit des scheinbar mühelosen Reifens. Tage voller Sonne und Heiterkeit. Der Sommer kennt alle Farben. Und: Wer zu ernten versteht, erntet nicht nur in Gärten und auf den Feldern. Er erntet auch Stunden der Entspannung und des zwanglosen Gesprächs. Der Sommer macht vieles leichter und lässt das Vertrauen ins Leben wachsen.

Gibt es die Sommerzeit auch unabhängig von den Jahreskreisen als Teil unseres menschlichen Lebens? Ist es erlaubt, einfach mal zu leben – in der Hoffnung, dass das Gesäte und Gepflanzte aufgeht, ohne sich ständig sorgen zu müssen? Davon bin ich fest überzeugt! Ohne Zeiten des Sommers lässt sich der Winter kaum ertragen. Das wusste die Feldmaus Frederick nur zu gut, die im Sommer Sonnenstrahlen sammelte. Sehr zum Verdruss ihrer Familienmitglieder, die fleißig Vorräte, sprich Nüsse und Körner für den Winter hamsterten. Als diese jedoch im strengen Winter zur Neige gingen und alles nur trostlos und grau zu sein schien, teilte Frederick seine gesammelten Sonnenstrahlen an die Familie aus. Das Bilderbuch von Leo Lionni, der in Amsterdam geboren wurde und in Italien lebte, bezaubert bis heute Kinder und Erwachsene.

Schön und gut, sagen manche Eltern oder Erzieher, ein Bilderbuch ist ein Bilderbuch. Aber das Leben ist rau. Sie sind enttäuscht, wie wenig von dem wächst, was sie gesät haben. Ihre Klagen sind ernst zu nehmen. Allerdings dürfen sie nicht dazu führen, die Geduld zu verlieren. Dazu hilft mir mein Glaube. Vor allem im Sommer möchte ich dem Wort Jesu folgen: *„Lasst alles wachsen bis zur Ernte!“* (Mt 13,30) Wenigstens im Sommer möchte ich die Einladung Jesu auch für mich in Anspruch nehmen: *„Ruht euch ein wenig aus!“* So hat er damals zu seinen Jüngern gesagt, die von einem anstrengenden Missionseinsatz zurückkamen (Mk 6,30 f.). *„Ruht euch ein wenig aus!“* Es ist Sommer! Der Stress kann warten! Wir dürfen das Wichtigste nicht aufgeben, was wir zu verschenken haben: Vertrauen. Wer Vertrauen hat und Vertrauen schenkt, versteht, was Jesus mit den Worten meint: *„Sorgt nicht ängstlich!“* Und: *„Betrachtet die Blumen des Feldes. Seid ihr nicht viel mehr wert als sie?“* (Mt 6,25 ff.) Das ist ein guter Weg, den Sommer als Kraftquelle zu entdecken: die Blumen zu betrachten, die Natur zu entdecken, Kraft zu sammeln am Meer oder in den Bergen, aber auch im heimischen Garten oder auf dem Balkon. Im Sommer lassen sich viele Menschen in Kathedralen und Kirchen führen, die sie sonst links liegen lassen. Sie lassen sich anrühren von der spirituellen Kraft dieser Gotteshäuser und genießen die wohltuende Kühle der Klöster an heißen Sommertagen. Der eine oder die andere zündet eine Kerze an oder setzt sich still in eine Kirchenbank.

Das führt zur Gelassenheit. Wer gelassen ist, weiß, dass man Erfolg und Ernte nicht erzwingen kann und dass ein anderer der Herr der Ernte ist. Jesus verweist uns auf den Vater im Himmel, vor dem jeder seinen eigenen Wert hat. Damit wir nicht enttäuscht an unseren Misserfolgen hängen bleiben, konzentrieren wir uns im Sommer auf das, was uns geschenkt wird. Es gibt doch auch in einem Beruf, in einer Ehe, in der Familie Zeiten des sommerlichen Reifens. Wer aufmerksam lebt, darf feststellen, dass er ernten darf, wo er nicht gesät hat – Früchte der Zuneigung, des Friedens, der Freude, der Gemeinschaft.

Wir sollten uns gegenseitig solche sommerlichen Lebensabschnitte gönnen. Wir sollten sie uns gegenseitig ermöglichen. Rufen wir uns zu: „Hallo! Es ist Sommer!“ Jetzt gilt die Devise: „Einfach leben!“ Und diese beiden Worte verstehen wir in ihrer doppelten Bedeutung: Einfach leben! Einfach leben!

*P. Gerhard Eberts MSF, In: Pfarrbriefservice.de*

**Wir wünschen Ihnen und euch allen erholsame und erlebnisreiche Sommerwochen und melden uns im September mit der nächsten Ausgabe unseres Pfarrbriefs zurück!**

*Das Redaktions-Team*

## **Herzliche Einladung zu den Einschulungsgottesdiensten 2022**

### **Liebe Erstklässler,**

der 1. Schultag ist ein besonderer Tag, den wir auch gerne unter den Segen Gottes stellen wollen. Deshalb laden wir euch und eure Eltern herzlich zu einem besonderen Gottesdienst speziell für euch ein:



**Ökumenischer Einschulungsgottesdienst** für unsere Erstklässler am **Dienstag, 6. September** um 8.30 Uhr und am **Mittwoch, 7. September** um 8.30 Uhr in der katholischen Kirche St. Michael in Niederrodenbach

### **Liebe Schulanfänger der 5. Klassen,**

auch euch laden wir sehr herzlich zu einem Ein- und Umschulungsgottesdienst am **Freitag, 9. September** um 10.00 Uhr in die evangelische Kirche in Rodenbach ein.

Wir freuen uns auf euch!



## Fronleichnam

Am 16. Juni durften wir in Oberrodenbach nach zwei Jahren Corona-Pause endlich wieder unseren feierlichen Fronleichnamsgottesdienst und die anschließende traditionsreiche Prozession feiern.

Im Vorbereitungsteam wurden Ideen gesammelt, mit großem Elan umgesetzt und schon Tage vorher mit den Vorbereitungen begonnen. Und alle Jahre wieder dann die gleichen Fragen... Gibt es genug Blumen? Hält das Wetter? Wird es Lücken im Teppich auf der Prozessionsstrecke geben?

Natürlich wurde am Fronleichnamstag mit zahlreichen Blumen und Blüten ein wunderschöner und durchgehender Teppich gelegt. Und bei strahlendem Sonnenschein konnten wir dann mit Pfarrer Brennfleck und unserem Diakon Reiner Uftring, musikalisch umrahmt vom Rodenbacher Bläserorchester, den feierlichen Gottesdienst auf der Kirchentreppe und anschließend die Prozession begehen.

Ganz herzlichen Dank allen Beteiligten für ihre Hilfe und Mitarbeit. *Nicole Rüfer*





# Rückblick Pfarrfest

## Wir haben es alle zusammen wieder geschafft:

nach 2 Jahren Pause haben wir ein rundum gelungenes Pfarrfest gefeiert.

Im von vielen Sonnenschirmen beschatteten Pfarrhof ließ es sich trotz der hochsommerlichen Temperaturen sehr gut aushalten – was von sehr vielen Besuchern genutzt wurde.



Steaks und Würstchen waren fantastisch gegrillt, die Pommes knusprig, 22 Salate frisch und abwechslungsreich, 42 Torten und Kuchen wurden fachmännisch geschnitten und serviert, das kühle Bier floss und das spanische Sommergetränk „Tinto de Verano“ könnte DAS neue Lieblingsgetränk vieler werden.

Kinderbasteln und Blasorchestertöne waren gern angenommene Programmpunkte und insgesamt herrschte eine rundum frohe, entspannte, fast dankbare Stimmung, was auch die vielen Unterstützer an den verschiedenen „Dienststellen“ sehr genossen.

Allen ein sehr herzliches Dankeschön, die Zeit und Engagement eingesetzt haben – ganz besonders auch beim stundenlangen Aufbau am Mittwoch und beim etwas fixeren Abbau am Freitag 😊.

So sind wir insgesamt als Gemeinde wieder ein wenig zusammengewachsen.

Das finanzielle Ergebnis steht noch nicht ganz fest, da die Getränkerechnung noch aussteht. Da der Umsatz aber bei 4.302 € lag, wird der Gewinn wohl bei ca. 2.000,- € liegen – ein Betrag, der uns nach den Einnahmeverlusten der vergangenen Jahre sehr gut tut.

Für den Festausschuss

*Iris Derse*

3. Juli 2022

**14. Sonntag  
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 66,10-14c

2. Lesung: Galater 6,14-18

Evangellium:

Lukas 10,1-12.17-20



Ulrich Loose

» In jener Zeit suchte der Herr zweiundsiebzig andere aus und sandte sie zu zweit vor sich her in alle Städte und Ortschaften, in die er selbst gehen wollte. Er sagte zu ihnen: Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenig Arbeiter. Bittet also den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte auszusenden! «



GEBETSMEINUNG  
DES PAPSTES FÜR

*Juli*

Wir beten für die älteren Menschen; möge ihre Erfahrung und Weisheit jungen Menschen helfen, mit Hoffnung und Verantwortung in die Zukunft zu schauen.

**2.7. Samstag**

**Mariä Heimsuchung, Fest**

18.00 Uhr Heilige Messe zum Patrozinium  
St. Peter und Paul (OR)

anschl. Patronatsfest St. Peter und Paul (OR)  
für *Werner Rus u. Gerhard Keller; Erfried Parr;  
Peter u. Paul Leimbach u. verst. Angeh.*

**3.7. Sonntag**

**14. Sonntag im Jahreskreis**

09.30 Uhr Heilige Messe / Gottesdienst AND3RS (LGS)

11.15 Uhr Heilige Messe mit Taufe von Aurelio  
Travali, Max Louis Fischer und Johanna Mutz (NR)  
Anschl. Startertag der Firmbewerber

**5.7. Dienstag**

17.30 Uhr Rosenkranz (OR)

18.00 Uhr Heilige Messe (OR)

19.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet ev. Kirche (LGS)

**6.7. Mittwoch**

09.00 Uhr Laudes (NR)

**7.7. Donnerstag**

18.00 Uhr Heilige Messe (LGS)

**8.7. Freitag**

09.00 Uhr Heilige Messe (NR)

15.00 Uhr Wortgottesfeier Seniorenwohnpark  
Kinzigau (LGS)

18.00 Uhr Andacht u. anschl. DANKabend  
für Mitarbeitende (NR)

**9.7. Samstag**

16.30 Uhr Heilige Messe in Walldürn

Keine Heilige Messe (OR)

10. Juli 2022

**15. Sonntag  
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung:  
Deuteronomium 30,9c-14  
2. Lesung: Kolosser 1,15-20  
Evangelium: Lukas 10,25-37



Ulrich Loose

» Ein Samariter aber, der auf der Reise war, kam zu ihm; er sah ihn und hatte Mitleid, ging zu ihm hin, goss Öl und Wein auf seine Wunden und verband sie. Dann hob er ihn auf sein eigenes Reittier, brachte ihn zu einer Herberge und sorgte für ihn. «

**10.7. Sonntag**

**15. Sonntag im Jahreskreis**

09.30 Uhr Heilige Messe (LGS)

zum 70. Geburtstag von Franz Lopacz

11.15 Uhr Heilige Messe / Familiengottesdienst (NR)

für Maria + Richard Riegel; Bernhard Kroker u.

Angeh.; Verst. Eltern Elisabeth + Helmut Bednarek

**12.7. Dienstag**

17.30 Uhr Rosenkranz (OR)

18.00 Uhr Heilige Messe (OR)

19.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet ev. Kirche (LGS)

**13.7. Mittwoch**

09.00 Uhr Laudes (NR)

**14.7. Donnerstag**

17.15 Uhr Schulkinderabschiedsgottesdienst  
der KiTa Purzelbaum (OR)

17.30 Uhr Abschlussgottesdienst  
der 9./10. Klassen der Käthe-Kollwitz-  
Schule, ev. Kirche (LGS)

18.00 Uhr Andacht (LGS)

**15.7. Freitag**

**Hl. Bonaventura, Ordensmann,  
Bischof, Kirchenlehrer**

09.00 Uhr Heilige Messe (NR)

15.00 Uhr Andacht zur Barmherzigkeit Gottes (LGS)

**16.7. Samstag**

Keine Heilige Messe (OR)



Der letzte Gong, es ist soweit,  
jetzt beginnt die Ferienzeit.

Hurra, das war's! Aus und vorbei  
mit Büchern, Lernen, Plackerei.

Fort mit den Ranzen, ach wie schön,  
sechs Wochen lang die Schul' nicht sehn!

Wir genießen jede Stunde,  
tanzen fröhlich in der Runde.

17. Juli 2022

**16. Sonntag  
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: Genesis 18,1-10a

2. Lesung: Kolosser 1,24-28

Evangelium: Lukas 10,38-42



Ulrich Loose

» In jener Zeit kam Jesus in ein Dorf. Eine Frau namens Marta nahm ihn gastlich auf. Sie hatte eine Schwester, die Maria hieß. Maria setzte sich dem Herrn zu Füßen und hörte seinen Worten zu. Marta aber war ganz davon in Anspruch genommen zu dienen. «

**17.7. Sonntag**

**16. Sonntag im Jahreskreis**

11.00 Uhr Pastoralverbundsgottesdienst  
an der Klosterruine  
mit Bischof Michael Gerber  
und den Firmbewerbern  
anschl. Imbiss durch die Pfadfinder

**19.7. Dienstag**

17.30 Uhr Rosenkranz (OR)  
18.00 Uhr Heilige Messe (OR)  
für *Erich Schneider; Theresa Talley*  
19.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet ev. Kirche (LGS)

**20.7. Mittwoch**

09.00 Uhr Laudes (NR)

**21.7. Donnerstag**

18.00 Uhr Wortgottesfeier (LGS)

**22.7. Freitag**

***Hl. Maria Magdalena, Fest***

09.00 Uhr Heilige Messe (NR)

**23.7. Samstag**

***Hl. Brigitta v. Schweden,***

***Mitpatronin Europas***

18.00 Uhr Heilige Messe (OR)  
für *Milan Hrovat, Eltern u. Schwiegereltern*

**TV- oder Streaming-Angebote 2022:  
Katholische Fernsehgottesdienste  
im zdf:**

- 03.07. St. Michael, Wien:  
„Friede diesem Haus“
- 17.07. St. Laurentius, Ahrweiler:  
„Ein Jahr nach der Flut:  
Zusammenhalten!“
- 31.07. Heiligste Dreifaltigkeit, Marktgraitz:  
„Gut versichert - mit Gott“
- 14.08. St. Ulrich, St. Peter Ording:  
„Feuer der Liebe“
- 28.08. Österreich,  
Katholischer Gottesdienst

weitere Angebote unter [www.Bistum-Fulda.de](http://www.Bistum-Fulda.de)

24. Juli 2022

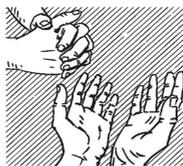
**17. Sonntag  
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: Genesis 18,20-32

2. Lesung: Kolosser 2,12-14

Evangelium: Lukas 11,1-13



Ulrich Loose

» Jesus betete einmal an einem Ort; als er das Gebet beendet hatte, sagte einer seiner Jünger zu ihm: Herr, lehre uns beten, wie auch Johannes seine Jünger beten gelehrt hat! Da sagte er zu ihnen: Wenn ihr betet, so sprecht: Vater, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Gib uns täglich das Brot, das wir brauchen! «

**24.7. Sonntag**

**17. Sonntag im Jahreskreis**

09.30 Uhr Heilige Messe (LGS)

11.15 Uhr Heilige Messe (NR)

für *Erfried Parr*

**26.7. Dienstag**

**Hl. Joachim und Anna,**

**Eltern der Gottesmutter Maria**

17.30 Uhr Rosenkranz (OR)

18.00 Uhr Heilige Messe (OR)

**27.7. Mittwoch**

09.00 Uhr Laudes (NR)

**28.7. Donnerstag**

18.00 Uhr Heilige Messe (LGS)

**29.7. Freitag**

**Hll. Marta, Maria und Lazarus,**

**Hll. Simplicius, Faustinus, Beatrix,**

**Märtyrer, Stadtpatrone v. Fulda**

09.00 Uhr Heilige Messe (NR)

**30.7. Samstag**

18.00 Uhr Heilige Messe (OR)

St. Jakob, Aachen, Foto: Michael Tillmann



**Wer sich an das Leben klammert  
um jeden Preis,  
wer es auskosten will  
bis zur Neige,  
den hält die Todesangst  
im Würgegriff.  
Dieses sterbliche Leben  
ist der Ernstfall.**

**Es bietet die einzige Gelegenheit,  
das ewige Leben zu gewinnen.**

*Franz Kamphaus*

31. Juli 2022

**18. Sonntag  
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung:  
Kohélet 1,2; 2,21-23

2. Lesung:  
Kolossier 3,1-5.9-11

Evangelium: Lukas 12,13-21



Ulrich Loose

» So will ich es machen: Ich werde meine Scheunen abreißen und größere bauen; dort werde ich mein ganzes Getreide und meine Vorräte unterbringen. Dann werde ich zu meiner Seele sagen: Seele, nun hast du einen großen Vorrat, der für viele Jahre reicht. Ruh dich aus, iss und trink und freue dich! Da sprach Gott zu ihm: Du Narr! «

**31.7. Sonntag**

**18. Sonntag im Jahreskreis**

09.30 Uhr Heilige Messe (LGS)

11.15 Uhr Heilige Messe (NR)

für Irene Kirchner



GEBETSMEINUNG  
DES PAPSTES FÜR

*August*

Wir beten für kleine und mittlere Unternehmen, dass sie inmitten der ökonomischen und sozialen Krisen Wege finden, zu überleben, voranzuschreiten und weiter ihren Gemeinden zu dienen.

**2.8. Dienstag**

17.30 Uhr Rosenkranz (OR)

18.00 Uhr Heilige Messe (OR)

**3.8. Mittwoch**

09.00 Uhr Laudes (NR)

**4.8. Donnerstag**

**Hl. Johannes Maria Vianney,**

**Pfarrer von Ars**

18.00 Uhr Heilige Messe (LGS)

**5.8. Freitag**

09.00 Uhr Heilige Messe (NR)

15.00 Uhr Wortgottesfeier Altenzentrum (NR)

18.30 Uhr Eucharistische Anbetung

**6.8. Samstag**

**Verklärung des Herrn, Fest**

18.00 Uhr Heilige Messe (OR)

Es singt der Kirchenchor.

Josef Mahler



Die Verklärung Jesu (Fest am 6. August) verdeutlicht uns: Gottes Licht ist stärker als all die finsternen Mächte des menschlichen Lebens. Stärker auch als der Tod. Dieses Licht auf dem Berg, das Jesus einhüllt und die Jünger fasziniert, es ist eine Ahnung davon, was uns die Auferstehung schenken wird.

7. August 2022

**19. Sonntag  
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: Weisheit 18,6-9

2. Lesung:  
Hebräer 11,1-2.8-19

Evangelium: Lukas 12,32-48



Ulrich Loose

» Verkauft euren Besitz und gebt Almosen! Macht euch Geldbeutel, die nicht alt werden! Verschafft euch einen Schatz, der nicht abnimmt, im Himmel, wo kein Dieb ihn findet und keine Motte ihn frisst! Denn wo euer Schatz ist, da ist auch euer Herz. «

**7.8. Sonntag**

**19. Sonntag im Jahreskreis**

09.30 Uhr Heilige Messe mit Taufe von Constantin  
Atlas + Conrad Anthony Reissner,  
Aurelia Fronteddu + Catalina Lofink (LGS)

11.15 Uhr Heilige Messe (NR)  
für Leb. u. Verst. d. Fam. Scholbrock-Peters

**9.8. Dienstag**

**Hl. Teresia Benedicta vom Kreuz  
(Edith Stein)**

17.30 Uhr Rosenkranz (OR)  
18.00 Uhr Heilige Messe (OR)

**10.8. Mittwoch**

**Hl. Laurentius, Diakon,  
Märtyrer in Rom**

09.00 Uhr Laudes (NR)

**11.8. Donnerstag**

**Hl. Klara von Assisi, Jungfrau,  
Ordensgründerin**

18.00 Uhr Heilige Messe (LGS)

**12.8. Freitag**

09.00 Uhr Heilige Messe (NR)  
15.00 Uhr Wortgottesfeier Seniorenwohnpark  
Kinzigau (LGS)

**13.8. Samstag**

18.00 Uhr Heilige Messe mit Kräuterweihe (OR)  
für Waltraud + Heinz Adam; Hermann Thalheimer  
u. verst. Angeh.; Sigtrud + Bernhard Weigand

Peter Heidutzek



Herr, du bist das Feuer. Du bist das Licht. Du bist die Flamme. Vom Glanz deines Lichtes beschienen, vom Feuer deiner Glut erwärmt, von der Flamme deiner Liebe getragen, werde auch ich Feuer sein und Licht und Flamme. Lass mich Feuer sein. Lass mich Liebe künden.

John Henry Newman

14. August 2022

**20. Sonntag  
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung:

Jeremia 38,4-6.7a.8b-10

2. Lesung: Hebräer 12,1-4

Evangelium: Lukas 12,49-53



Ulrich Loose

» Meint ihr, ich sei gekommen, um Frieden auf die Erde zu bringen? Nein, sage ich euch, sondern Spaltung. Denn von nun an werden fünf Menschen im gleichen Haus in Zwietracht leben: Drei werden gegen zwei stehen und zwei gegen drei. «

**14.8. Sonntag**

**20. Sonntag im Jahreskreis**

09.30 Uhr Heilige Messe mit Kräuterweihe (LGS)

11.15 Uhr Heilige Messe mit Kräuterweihe (NR)

für Leb. u. Verst. d. Fam. Scholbrock-Peters

**16.8. Dienstag**

Keine Heilige Messe (OR)

**17.8. Mittwoch**

**Hl. Maximilian Kolbe,**

**Ordenspriester, Märtyrer**

09.00 Uhr Laudes (NR)

**18.8. Donnerstag**

18.00 Uhr Wortgottesfeier (LGS)

**19.8. Freitag**

Keine Heilige Messe (NR)

**20.8. Samstag**

**Hl. Bernhard von Clairvaux, Abt,  
Kirchenlehrer**

18.00 Uhr Heilige Messe (OR)

Beate Heinen



*In den Kräutern und Blumen, die dem Himmel entgegenwachsen und die wir Maria zu Ehren sammeln und segnen lassen, duftet es nach Sommer und – nach Ostern. Von Maria geht ein attraktives Auferstehungsparfüm aus! Denn Marias Rettung ist die Antwort auf die uns bedrängenden Fragen: Wer holt uns einmal ans Licht? Wer gibt unserem Leben Zukunft? Und einige Kräuter und Blumen sollten wir zu den Gräbern unserer Lieben bringen. Gott hat sie längst in seinen Ostergarten geführt.*

21. August 2022

**21. Sonntag  
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 66,18-21

2. Lesung:  
Hebräer 12,5-7.11-13

Evangelium: Lukas 13,22-30



Ulrich Loose

» Dort wird Heulen und Zähneknirschen sein, wenn ihr seht, dass Abraham, Isaak und Jakob und alle Propheten im Reich Gottes sind, ihr selbst aber ausgeschlossen seid. Und sie werden von Osten und Westen und von Norden und Süden kommen und im Reich Gottes zu Tisch sitzen. Und siehe, da sind Letzte, die werden Erste sein. «

**21.8. Sonntag**

**21. Sonntag im Jahreskreis**

09.30 Uhr Heilige Messe (LGS)

11.15 Uhr Heilige Messe (NR)

**23.8. Dienstag**

Keine Heilige Messe (OR)

**24.8. Mittwoch**

**Hl. Bartholomäus, Apostelfest**

09.00 Uhr Laudes (NR)

**25.8. Donnerstag**

Keine Heilige Messe (LGS)

**26.8. Freitag**

09.00 Uhr Wortgottesfeier (NR)

**27.8. Samstag**

**Hl. Monika, Mutter des Augustinus**

18.00 Uhr Heilige Messe (OR)



Die meisten der Älteren sind ganz natürlich in den Glauben und in die Begrifflichkeiten des Glaubens hineingewachsen. Das heißt jedoch nicht automatisch, dass die verwendeten Begriffe auch immer verstanden werden. Viel schwieriger ist es bei denen, die sich das Glaubenswissen später erschließen, ja erarbeiten wollen. Ihnen ist der religiöse Sprachgebrauch fremd und oft unverständlich. Davon hat jede religiöse Bildung auszugehen: Nicht zu viel bei anderen vorauszusetzen. Und zugleich bereit zu sein, sich der eigenen Glaubenstradition zu vergewissern. Nur, was durch mich selbst hindurchgegangen ist, kann ich glaubwürdig weitergeben.

**Änderungen und Absagen aufgrund der aktuellen Corona-Situation sind jederzeit möglich**

28. August 2022

**22. Sonntag  
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung:

Sirach 3,17-18,20-28

2. Lesung:

Hebräer 12,18-19,22-24a

Evangelium: Lukas 14,1.7-14



Ulrich Loose

» Vielmehr, wenn du eingeladen bist, geh hin und nimm den untersten Platz ein, damit dein Gastgeber zu dir kommt und sagt: Mein Freund, rück weiter hinauf! Das wird für dich eine Ehre sein vor allen anderen Gästen. Denn wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt, und wer sich selbst erniedrigt, wird erhöht werden. «

**28.8. Sonntag**

**22. Sonntag im Jahreskreis**

09.30 Uhr Heilige Messe (LGS)

11.15 Uhr Heilige Messe (NR)

für Wilhelm + Johanna Graue!

**30.8. Dienstag**

17.30 Uhr Rosenkranz (OR)

18.00 Uhr Wortgottesfeier (OR)

**31.8. Mittwoch**

09.00 Uhr Laudes (NR)

**1.9. Donnerstag**

Keine Heilige Messe

**2.9. Freitag**

Keine Heilige Messe (NR)

15.00 Uhr Wortgottesfeier Altenzentrum (NR)

18.30 Uhr Eucharistische Anbetung (NR)

**3.9. Samstag**

**Hl. Gregor der Große, Papst,  
Kirchenlehrer**

18.00 Uhr Heilige Messe (OR)

für Winfried Börner u. Tochter Priska

**4.9. Sonntag**

**23. Sonntag im Jahreskreis**

09.30 Uhr Heilige Messe / Gottesdienst AND3RS (LGS)

11.15 Uhr Heilige Messe (NR)

für Leb. u. Verst. d. Fam. Scholbrock-Peters

**Kollekten:**

03.07.: Kollekte für die Weltkirche

10.07.: für die Pfarrgemeinde

17.07.: Kirchbau in der Diaspora

24.07.: für die Pfarrgemeinde

31.07.: für die Pfarrgemeinde

07.08.: für die Pfarrgemeinde

14.08.: für die Pfarrgemeinde

21.08.: für die Pfarrgemeinde

28.08.: für die Pfarrgemeinde

Türkollekte

**Freud und Leid:**

**Getraut wurden:**

Ana Solhan & Elio Nicosia

**Gestorben sind:**

Elonora Friedmann

Zofia Konop

Irmtrud Herrmann

Helmut Brückmann

## Wallfahrt 2022 nach Walldürn

Die Vorbereitungen für unsere diesjährige Wallfahrt am 9. Juli laufen und es haben sich bereits ca. 30 Personen aus Rodenbach und Langenselbold angemeldet. Einige Plätze sind aber noch frei – auch spontan Entschlossene können also noch mitkommen!



Abfahrt ist um 6 Uhr ab OR, danach werden die Wallfahrer aus NR abgeholt. Nach Ankunft feiern wir um 16.30 Uhr den Wallfahrtsgottesdienst mit unserem Pfarrer Heinrich in der Basilika.

Die Rückfahrt ist um 19 Uhr ab Walldürn geplant. Alle näheren Informationen und Anmeldung bitte bei Edeltraud Leimbach (50804) oder bei Andrea Helle (938930).

## Meditatives Tanzen

Zum nächsten meditativen Tanzabend unter der Leitung von Christa Wentzel laden wir herzlich ein für Donnerstag, 14. Juli, um 19 Uhr ins Pfarrheim in Oberrodenbach. Bitte geeignete Schuhe und Tee oder Wasser zum Trinken mitbringen.

## St. Peter und Paul Treff 70+

Im Juli machen wir eine Sommerpause!

Bitte merken Sie sich den Termin für unser nächstes Treffen am 10. August schon vor.

Herzliche Grüße,

*das ganze Team mit Monika Möller.*

## Bürozeiten

**Das Pfarrbüro in Rodenbach ist vom 25.07. – 05.08. nicht besetzt.**

Für Ihre Rückfragen in pfarramtlichen Dingen wenden Sie sich bitte in dieser Zeit an das Pfarrbüro in Langenselbold (Telefon 06184/62443).

In dringenden seelsorgerischen Fällen wenden Sie sich bitte telefonisch direkt an Pfarrer Heinrich (06184/54593). Vielen Dank!

## Termine des Kirchenchors

28.06., 18.45 Uhr, Chorprobe

05.07., 18.45 Uhr, Chorprobe

12.07. – 15.08. Sommerpause

06.08., 18.00 Uhr, musikalische Mitgestaltung des Gottesdienstes in Oberrodenbach

Wir freuen uns, wieder singen zu dürfen und wünschen allen Gemeindemitgliedern eine erholsame Sommer- und Ferienzeit.

*Friedel Peter*



## Dringende Bitte aus Indien

Vergangene Woche erreichte uns per Mail die dringende Bitte um Unterstützung aus dem Gesundheitszentrum in Usilampatti. Wir würden das Anliegen von Sr. Thangam gerne unterstützen, weil wir es für sehr sinnvoll halten. Wir kennen die Arbeit in der von uns mitfinanzierten Gesundheitsstation aus eigener Anschauung. Der Jahresbericht des vergangenen Jahres über all das, was die Schwestern dort wirken und leisten, kann auf unserer Internetseite [www.katholische-kirche-rodenbach.de](http://www.katholische-kirche-rodenbach.de) unter Aktuelles und Gemeindeprojekt Indien im Detail nachgelesen werden.



Mit einer verhältnismäßig geringen Summe (z.Zt. ca. 1.310,- €) könnte jetzt wieder viel verändert und die Situation von sehr vielen Menschen verbessert werden. Wir drucken den Brief daher nachfolgend in einer Übersetzung ab und würden uns sehr über Spenden auf das Kto. IBAN DE18 5066 3699 0403 0050 03 bei der Raiffeisenbank Rodenbach unter dem Stichwort „Hilfe für Indien“ freuen, damit wir den Schwestern möglichst bald eine positive Antwort geben können. Für Beträge bis 300,- € reicht der Überweisungsbeleg als Spendenquittung aus. Herzlichen Dank - Nandri!

Für den Ausschuss Eine Welt

*Iris Derse*

Hi, liebe Iris, dies ist von Sr. Thangam, Suhalya Health Centre, Usilampatti. Wie geht es euch allen? Ihr seid alle in meinem Herzen und in meinen Gebeten. Vielen Dank für eure fortlaufende Unterstützung und Gebete, ganz besonders für die finanzielle Hilfe für das Wohlergehen der Menschen in unserem Zielgebiet. Wir dienen kontinuierlich den Menschen durch unsere Behandlung im Gesundheitszentrum, in medizinischen Lagern, durch Hilfsgüter für arme, ältere Menschen und chronisch kranke Patienten.

Daneben bieten wir auch die Dienste einer „mobilen Klinik“ an mit Palliativpflege für Bettlägerige, für Menschen mit chronischen Beschwerden (Krebs) und ältere Patienten, die nicht reisen können, um in unserem Zentrum behandelt zu werden. Wir behandeln sie in ihren Häusern, unabhängig davon, ob sie in der Nähe oder in der Ferne sind. Da alle diese Patientenhäuser weit entfernt (mehr als 2 km) von unserem Gesundheitszentrum sind und es keine öffentlichen Transportmöglichkeiten gibt, bitte ich Sie heute herzlich, uns bei der Anschaffung eines Zweirads (Motorrad) zu helfen, um die jeweiligen Ortschaften besser und schneller erreichen zu können. Ich füge das Angebot für ein solches Zweirad bei und hoffe sehr auf eine positive Resonanz von Ihnen, um diesen armen Menschen besser helfen zu können.

Wir halten euch alle in unseren Gebeten und unserer Liebe.

*Sr.Thangam, Suhalya Health Centre, Usilampatti.*



**Gottesdienst**  
**des Pastoralverbundes St. Wolfgang Kinzigaue**  
**an der Klosterruine—Wolfgang**  
**mit Bischof Dr. Michael Gerber**

**Sonntag 17.07.2022 11:00 Uhr**

## **Der Eine Welt Laden Rodenbach feiert ein rundes Jubiläum!**

Schon 25 Jahre lang wird der Laden rein ehrenamtlich betrieben.

**Zur Geburtstagsfeier am Freitag, 19. August, 18 Uhr**  
**im Pfarrheim St. Michael sind alle herzlich eingeladen.**



Das Programm:

Frau Elisabeth Bentrup referiert über ihr Schulprojekt „El Izote“ in El Salvador, musikalisch umrahmt von der Gruppe „Wandelbar“ und mit einem leckeren Buffet für das leibliche Wohl.

Der Erlös des Abends geht an das genannte Schulprojekt.

Karten zum Preis von 8,- € sind erhältlich im Eine Welt Laden Rodenbach in der Gelnhäuser Str. 3 a und im Medientreff Rodenbach in der Kirchstraße.

## Bericht zum Pfingstlager 2022

Fast 3 Jahre hat unser Stamm Barbarossa aus Rodembach auf das nächste Zeltlager hingefiebert. Denn auf Lager zu fahren ist eindeutig das, was Pfadfindersein ausmacht. Das haben an die 60 Pfadfinder zwischen neun und unbekannten Jahren am diesjährigen Pfingstwochenende erfahren. Um wieder back to the roots zu kehren, haben wir ein ganzes Wochenende auf dem Grundstück der Pfadfinder in Bad Orb verbracht – ohne Sanitäreinrichtungen und fließendes Wasser. Aber darüber gab es keinerlei Beschwerde, als wir am Freitagabend mittels Fahrgemeinschaften die bereits aufgebauten Jurten, also Gemeinschaftszelte, vor uns stehen sahen. 20 Minuten zu Fuß vom nächsten Haus entfernt und nur von Wald und Feld umgeben gab es also auch reichlich Alternativen zu den 2 Dixi-Klos.

Um die enge, aber dafür ziemlich lange Feldstraße nicht mit Autos zu verstopfen, sind wir am Café Waldriede abgesetzt und dann zum Zeltplatz geleitet worden. Dort haben uns der Vortrupp des Zeltaufbaus und unser Koch erwartet: ebenfalls ein Stammesmitglied. Aber nicht allein er hat uns mit Milchreis, Kartoffeln mit Dupp-Dupp und leckerer Tomatensoße bekocht – Verstärkung kam von seinem dreijährigen Sohn, der das ganze Lager begleitete und von uns Pfadfindern mit Freuden bespaßt wurde.

Für viele junge Pfadfinder ist dieses Lager das allererste gewesen. Das heißt: der erste Abend am Lagerfeuer mit Liederbüchern in der Hand und dem Wissen, dass die getragene Kleidung am Montagabend direkt in der Waschmaschine landen wird. Zum Aufwärmen war das Feuer eigentlich nicht notwendig, warm war es die meiste Zeit. Problematisch war allerdings, dass für das gesamte Wochenende eine



Sturmwarnung herausgegeben war. Vielleicht wollte uns das Schicksal etwas Gutes für unser erstes Lager seit Langem, aber jedes Gewitter ist an uns vorbei gezogen. Das hat uns ein Gruppenkuscheln auf dem Dachboden der Holzhütte erspart. Und vor allem konnten wir am Samstag eine Tour ins Freibad Bad Orb unternehmen! Mit Naturbad, Volleyballfeld und Picknick auf der Liegewiese waren wohl alle Ansprüche erfüllt. Und nicht zu vergessen: Es gab natürlich auch Duschen.

Sonntagmorgens mussten wir leider die Ärmel hochkrempeln und die Biergarnituren von der Wiese unter die Überdachung tragen. Dort war das Frühstück mit frischen Brötchen und allen möglichen Belägen aber auch ziemlich gemütlich und eine gute Überleitung zu unseren vorbereiteten Workshops.

Die Workshops waren auf jeden Fall eher funshops und für jeden war etwas dabei. Vom Vormittag bis in den Nachmittag liefen die Gruppenkinder zwischen Handwerklichem wie das Knüpfen von Halstuchknoten, Töpfern mit Blättern, Batiken, Henna-Tattoos und Siebdruck mit einem eigenen Logo bis hin zu Riesenseifenblasen und der richtigen Wasserreinigung in der Wildnis hin und her.

In der Zeit wurde auch ein eigenes Kreuz aus Holzstämmen gebaut und mit Seilen aufgestellt. So begrüßten wir den Rodenbacher Pfarrer um 17 Uhr zu einem Pfingstgottesdienst um die Feuerstelle.



An diesem Tag entfernten sich nach der Abendrunde zur Dämmerung drei der jüngeren Gruppen, um ihr Versprechen abzuhalten und somit offiziell der momentanen Stufe zuzugehören. Da Bad Orb nicht allzu weit von uns hier entfernt ist, konnten tagsüber sogar Stammesmitglieder vorbei schauen, die leider nicht für das ganze Wochenende bleiben konnten, aber dennoch eine Bereicherung waren.

Am Montag, dem Abreisetag, schlug der Regen zwar wieder zu; jedoch erst nach dem gemeinsamen Abbau der Zelte, bei dem jeder angepackt hat. Somit tummelten wir uns bis zum vereinbarten Aufbruchzeitpunkt unter dem Vordach der Hütte, natürlich mit Würstchen auf der Hand – manche Traditionen bleiben auf immer erhalten. Als wir dann schließlich zur Abschlussrunde im Pfarrheim wieder im Kreis standen, wussten wir um einiges mehr über jedes einzelne Mitglied, nachdem wir miteinan-

der dieses intensive und dennoch erholsame Wochenende erleben konnten.  
Mit Sicherheit hat das Lager jedem von uns unglaublich gut getan nach so einer  
lange Pause!  
Für die Leiterrunde  
*Isabel Flaum*

# Kindergarten



## **Brandschutzerziehung bei der Feuerwehr in Rodenbach**

Am letzten Mittwoch durften die zukünftigen Schulkinder die Feuerwehr in Oberrodenbach besuchen. Zuerst erklärten Herr Hermann und Frau Täufer, wie sich die Kinder im Brandfall verhalten müssen, was passiert, wenn ein Raum voller Rauch ist und was die Feuerwehrleute alles anziehen, bevor sie zum Einsatz starten können. Zum Abschluss durften alle mit einem Löschschlauch Wasser spritzen und wurden mit dem echten Feuerwehrauto zum Kindergarten gefahren. Die Kinder hatten viel Spaß und waren begeistert!

Ein großes Dankeschön geht an die Freiwillige Feuerwehr Rodenbach für ihre tolle Arbeit!

*S. Woike und A. Peck für die Kita „Purzelbaum“*



## Besuch der Alpakas auf dem Bolzplatz

Nachdem der Besuch der Alpakas zweimal verschoben werden musste, war es endlich soweit!

Die Kinder der gelben Gruppe durften als Erste auf den oberhalb des Kindergartens gelegenen Bolzplatz gehen, wo die Alpakas mit zwei Betreuerinnen auf sie warteten. Nach anfänglicher Zurückhaltung wurden die U3-Kinder aber mutiger. Sie durften das jüngste Alpaka füttern und hatten dabei keine Scheu, ganz nah an die Tiere heranzutreten – ggfs. mit Unterstützung einer Erzieherin. Es war ein tolles Erlebnis für alle Kinder und Gruppen der Kita „Purzelbaum“ und sie genossen den Besuch der Tiere. Zum Abschluss bekamen wir noch ein Bilderbuch, Alpakawolle und ein Alpaka in der Größe unserer biblischen Erzählfiguren mit echtem Fell geschenkt!

Für dieses Highlight danken wir deshalb Frau Jahl mit ihren Tieren und unserem Elternbeirat, der uns den Besuch möglich gemacht hat!

*S. Kress für die Kinder und Erzieherinnen*



## Besuch beim Zahnarzt

Am vorletzten Mittwoch machten die zukünftigen Schulkinder der Kita „Purzelbaum“ einen Ausflug. Wir fuhren mit dem Bus nach Niederrodenbach, um dort unseren neuen Paten-Zahnarzt Dr. Olaf Kellner zu besuchen.

In der Praxis wurden wir schon erwartet und freundlich begrüßt. Dr. Kellner zeigte uns das Behandlungszimmer und erklärte die verschiedenen Geräte. Dann durfte sich jedes Kind auf den Behandlungsstuhl setzen und in einem Gebissmodell eine neue Füllung einsetzen. Zum Abschluss bekam jedes Kind ein Zahn-

arzt-Diplom und eine Überraschung. Vielen Dank an Dr. Kellner und sein Team für einen erlebnisreichen Vormittag in der Praxis!

## Zwei Holzpferde für die Kita Purzelbaum

Im vergangenen Jahr gewann die Kita Purzelbaum in Rodenbach den 1. Platz beim jährlichen EVONIK-Wettbewerb, bei der sie auch die Jahre zuvor immer bei den Bestplatzierten vorne dabei war

Die Erzieherinnen und Kinder ließen sich vom ganzen Corona-Trubel nie aus dem Konzept bringen, denn sie forschten und experimentierten, was das Zeug hielt.

Die ausgearbeiteten Ergebnisse der Experimente wurden eingeschickt und die EVONIK zeichnete die Explosions-Box der Kita Purzelbaum mit dem ersten Platz aus: 2000 € Preisgeld!

Nicht nur die Erzieherinnen waren sehr stolz, auch die Kinderaugen strahlten vor Freude. Denn von dem Erlös kaufte sich die Kita diesen Sommer zwei Holzpferde für den Garten, auf denen die Kinder nun spielen können.

*Alina Hüttner für die Kita „Purzelbaum“*



## TIM & LAURA www.WAGHUBINGER.de



# Sommerwunsch

Ich wünsche dir Momente,  
in denen deine Gedanken  
Pause machen.

Lass sie ins Blaue gehen,  
den Wolken hinterher  
über Bäume, Wiesen und Berge.

Lass sie ferne Länder besuchen,  
das Meer überqueren  
den Horizont erkunden  
und nach den Sternen greifen.

So weit wie das All  
ist Gottes Güte.

Sie umspannt die Erde  
und wacht auch über dich.

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist der 26. August 2022

## Katholische Kirchengemeinde St. Peter und Paul Rodenbach

In der Gartel 30, 63517 Rodenbach, Tel. 06184/50253  
[peter-und-paul-rodenbach@pfarrei.bistum-fulda.de](mailto:peter-und-paul-rodenbach@pfarrei.bistum-fulda.de)  
[www.katholische-kirche-rodenbach.de](http://www.katholische-kirche-rodenbach.de)



**Pfarrer:** Ingo Heinrich, Tel. 54593  
Sprechzeiten nach Vereinbarung

**Ständiger Diakon:** Reiner Uftring, Tel. 95 20 154  
Sprechzeit: Mittwochs im Pfarrbüro 10 - 12 Uhr

**Pfarrsekretärin:** Nicole Hackerschmied, Tel. 50253  
Bürozeiten: Montags bis Freitags 10 - 12 Uhr  
Mittwochs 16 - 18 Uhr

**Gemeindereferentin:** Barbara Schneider, Tel. 06184-3443  
Pastoralverbund St. Wolfgang Kinzigau  
Wilhelmstr. 31, 63505 Langenselbold  
Mail: [Barbara.schneider@bistum-fulda.de](mailto:Barbara.schneider@bistum-fulda.de)  
Sprechzeiten nach Vereinbarung

**Kindertagesstätte  
Purzelbaum:**

Barbarossastr. 4, Oberrodenbach  
Leiterin: Claudia Scharlau, Tel. 50712

**Pfarrbücherei** im Pfarrheim Niederrodenbach - Öffnungszeiten:  
Sonntags nach der Messe und nach den Seniorennachmittagen  
wg. Corona geschlossen!

**Pfarrbriefredaktion:** Iris Derse, Nicole Hackerschmied,  
Antonia Kappe, Peter Sammet (Layout)  
div. Autoren

**Fotos:**

**Bankverbindung** der kath. Kirchengemeinde St. Peter und Paul:  
IBAN: DE80 5066 3699 0103 0050 03 BIC: GENODEF1RDB